Presseinformation

6. Dezember 2007

NÖ feierte Weltbodentag in Klosterneuburg

Plank: Wir setzen stark auf Bodenschutz

Am gestrigen Weltbodentag, 5. Dezember, wurden Bürgermeister und Verantwortliche aus den niederösterreichischen Bodenbündnisgemeinden, SchülerInnen, Vertreter von Umweltorganisationen und internationale Bodenschutzexperten in die Babenbergerhalle zum Feiern, zum Informationsaustausch und zur fachlichen Diskussion nach Klosterneuburg eingeladen. Mit dem jedes Jahr am 5. Dezember stattfindenden Weltbodentag (World Soil Day) wird ein Zeichen für die Bedeutung der natürlichen Ressource Boden gesetzt.

„Wir haben nur eine Erde, einen Boden, auf dem wir alle stehen. Diesen Boden sorgsam zu schützen und sinnvoll zu nützen, ist das Ziel der NÖ Bodenkampagne und des weltweiten Bodenbündnisses. 44 Gemeinden und das Land arbeiten bereits an nachhaltigen, praktisch umsetzbaren Projekten. Ich lade alle Kommunen ein, diesen Weg mitzugehen und die Kampagne ‚Unser Boden, wir stehen drauf\' gemeinsam umzusetzen", forderte Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank dabei alle Teilnehmer auf.

Die von der Abteilung Landentwicklung organisierte Veranstaltung verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche anzuregen, sich mit dem Thema Boden zu beschäftigen. Dazu gab es einen vielfältigen, interessanten und interaktiven Überblick mit mehr als 20 Infoständen. Von Umweltorganisationen, Schulen, Gemeinden und dem Land Niederösterreich wird eingeladen: Die Palette reiche von „iBod - ich bin Boden", einem Projekt der Weinbauschule Klosterneuburg, über Angebote des NÖ Landesmuseums und der Universität für Bodenkultur bis zu einer „Erdfarben-Malstation", einem riesengroßen Boden-Memoryspiel und „Boden-Boccia" im Festsaal.

Die aus den USA und Europa angereisten Bodenschutzexperten - unter ihnen Prof. Domy C. Adriano (Universität Georgia), Prof. Stephen Nortcliff (Generalsekretär der International Union of Soil Sciences), Prof. Winfried Blum (European Confederation of Soil Science Societies) - standen allen Teilnehmern für Fragen zur Verfügung.

Im Zuge des Festaktes überreichte Plank auch acht weitere Bodenzeichen an die Bodenbündnis-Gemeinden Klosterneuburg, Breitenfurt, Mauerbach, Brunn am Gebirge, Perchtoldsdorf, Tullnerbach, Vösendorf, Wolfsgraben sowie an die Landwirtschaftliche Fachschule Tulln. Es handelt sich dabei um eine 2 mal 2 Meter große Tafel mit dem Niederösterreich-Logo und dem typischen Bodenprofil des jeweiligen Ortes.

Niederösterreich kann europaweit auf die meisten Bodenbündnis-Gemeinden verweisen: Insgesamt 44 Gemeinden haben sich zum sorgsamen Umgang mit dem Boden verpflichtet

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

und tragen durch innovative Projekte sowie durch boden- und umweltfreundliche Landbewirtschaftung zum Bodenschutz bei.

„Mich freut besonders, dass es die heuer im Frühjahr gestartete Bodenschutzkampagne ‚Unser Boden, wir stehen drauf!\' sofort zum europäischen ‚Best practice-Beispiel\' geschafft hat", so Plank abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Dr. Christian Milota, Telefon 02742/9005-12701, e-mail christian.milota@noel.gv.at, http://www.unserboden.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at